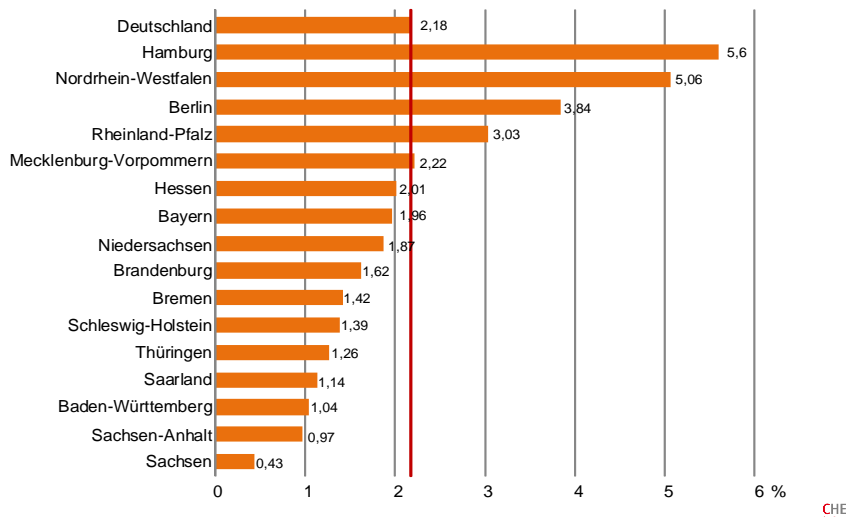


Studienanfänger(innen) ohne allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife (2014)



Quelle: <http://www.studieren-ohne-abitur.de>, Daten-Monitoring, Quantitative Entwicklung in den Bundesländern, Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Abruf 14.02.2017, eigene Darstellung

Verzahnung des Berufs- und Hochschulbildung in Sachsen-Anhalt



Zugang

„Sachsen-Anhalt hat vor geraumer Zeit den **Hochschulzugang** für Personen ohne allgemeine Hochschul- und Fachhochschulreife erleichtert. Noch finden hier allerdings nur wenige beruflich Qualifizierte den Weg ins Studium. Im Vergleich mit den anderen Bundesländern ist der Anteil der Studienanfänger(innen) ohne schulische **Hochschulzugangsberechtigung** als **niedrig** einzustufen.“

Quelle: <http://www.studieren-ohne-abitur.de>, Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Abruf 14.02.2017

Rechtslage

„Die Gleichwertigkeit mit der allgemeinen Hochschulreife gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt wird für folgende Bildungsnachweise festgestellt:

(...)

Abschlüsse von Fachschulen entsprechend der ‚Rahmenvereinbarung über Fachschulen‘ der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung“.

Quelle: HSQ-LSA 2009, § 2

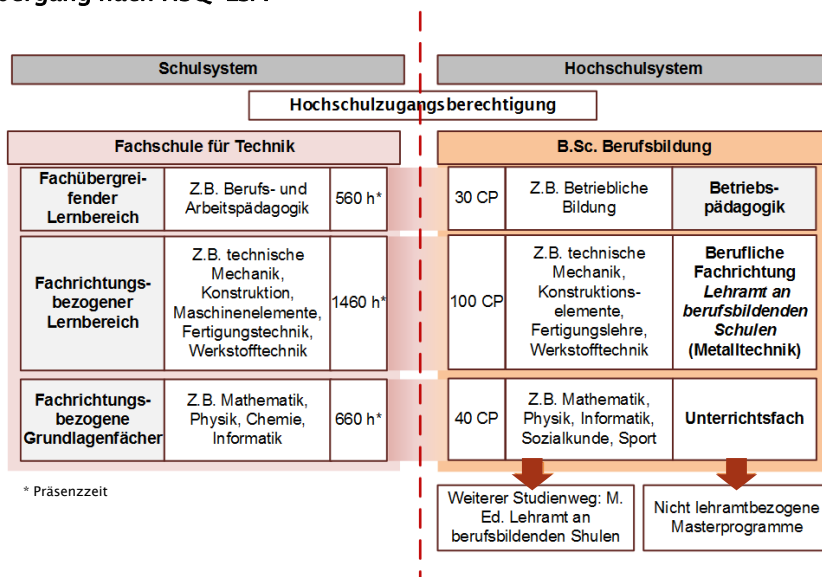
Struktur des DQR (Stand März 2012)

Niveau	Qualifikation
8	<ul style="list-style-type: none"> Promotion
7	<ul style="list-style-type: none"> Master Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z.B. Betriebswirte, Strategische Professionals
6	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z.B. Meister, Fachwirte, Operative Professionals Fachschule
5	<ul style="list-style-type: none"> Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z.B. Fachberater
4	<ul style="list-style-type: none"> Drei- und dreieinhalbjährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder)
3	<ul style="list-style-type: none"> Zweijährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder) Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)
2	<ul style="list-style-type: none"> Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB) Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Einstiegsqualifizierung (EQ) Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)
1	<ul style="list-style-type: none"> Basisqualifikationen Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB) Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Einstiegsqualifizierung (EQ)

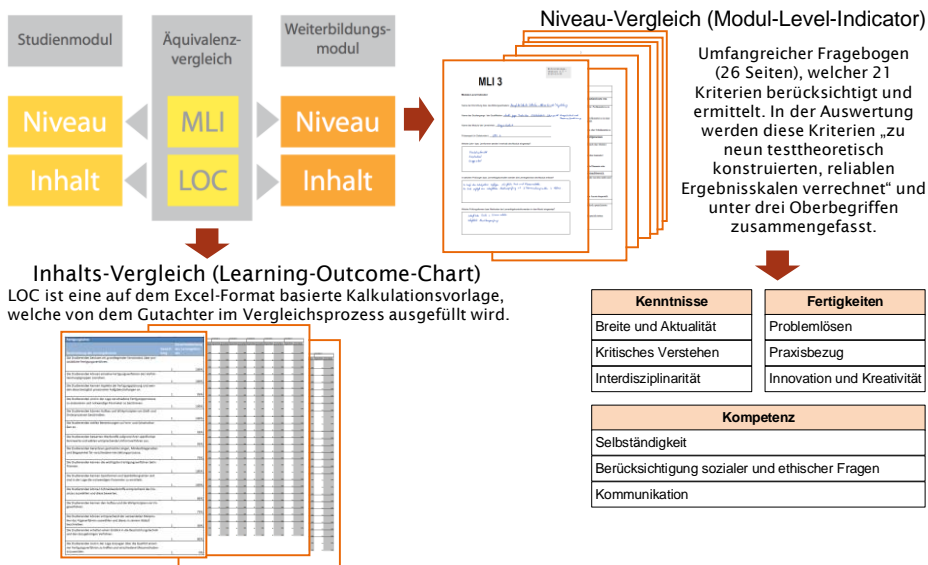
Rainer Brötz, Diplomsoziologie

Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB** ©
 Forschung
bessere
Zukunft gestalten

Übergang nach HSQ-LSA



Äquivalenzvergleich am Beispiel Sachsen-Anhalt



(Quelle: Eigene Darstellung auf Grund Müskens et al. 2014, Masterarbeit J. Kämpfer 2015)

Äquivalenzvergleich

Staatlich geprüfter Techniker Maschinentechnik (MT) Elektrotechnik (ET)	Bachelor Berufsbildung					
	Metalltechnik (MT) Elektrotechnik (ET)	(MT) Technische Mechanik	(MT) Konstruktion	(MT) Fertigungstechnik	(ET) Angewandte Elektronik	
(MT) Technische Mechanik	**					Überdeckung von 65,08%, Niveau 4,5
(MT) Konstruktionselemente		***				Überdeckung von 82,08%, Niveau 4,29
(MT) Fertigungslehre			***			Überdeckung von 81,67%, Niveau 4,16
(ET) Elektronische Schaltungstechnik				***		Überdeckung von 80%, Niveau 4,35
(ET) Grundlagen der elektrischen Energietechnik					****	Überdeckung von 92,5%, Niveau 4,21

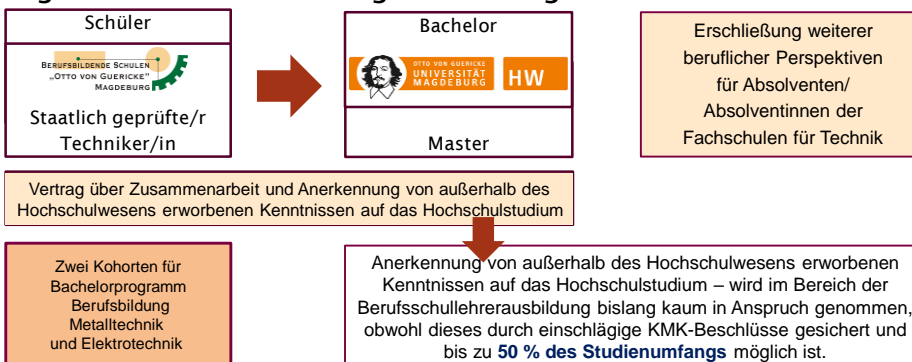
Niveau-Level:	Lernergebnisabdeckung:
 Techniker > B.Sc.	* >= 20 %
 B.Sc. - Techniker < 0,5	** >= 40 %
 0,5 < B.Sc. - Techniker < 1,0	*** >= 70 %
 B.Sc. - Techniker > 1,0	**** >= 90 %

Quelle: Masterarbeit Kämpfer 2015

Organisationale Verbindung von Bildungsbereichen



Organisationale Verbindung von Bildungsbereichen

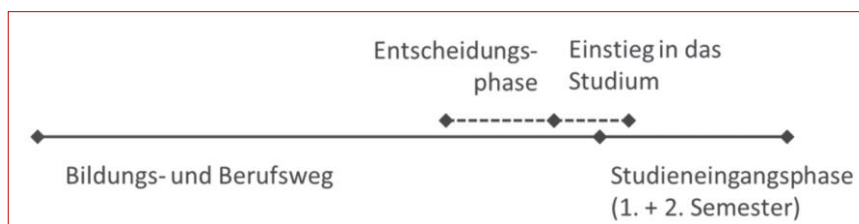


Umgang mit heterogenen Bedürfnissen



- Vorbereitung von Brückenangeboten vor und während des Studiums,
- Durchführung von beratenden und orientierenden Maßnahmen zum Einstieg und während des Studiums,
- Begleitende Förderung im Rahmen spezieller Tutorien,
- Beratung über finanzielle Förderung des Studiums,
- Beobachtung der Studierenden in Ihrer gesamten Entwicklung, Dokumentation des Studienergebnissen, Evaluieren des Gesamtprogramms...

Relevante Phasen für begleitende Forschung



Schwerpunktthema
Berufsbildung und Studierfähigkeit

**lernen
&
lehren**
Elektrotechnik – Informationstechnik
Metalltechnik – Fahrzeugtechnik



- Durchlässigkeit von der beruflichen Bildung in das Hochschulstudium
- Technikerabschluss im nationalen und europäischen Kontext
- Übergänge aus der Fachschule für Technik in das Hochschulstudium
- Situierete Lernaufgaben im Beruflichen Gymnasium
- Ausbilden für den Klimaschutz
- Zur Validität der „Messung“ beruflicher Kompetenz

HW1317 - 20. Juni 2019 - 2019 - 93/14

Aktuell: Lernen&lehren
134 (2/2019)
**Durchlässigkeit zwischen
Berufsbildung und
Hochschulbildung**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



www.ovgu.de

jenewein@ovgu.de